

Schwerpunkte

- Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnik
- Elektrische Antriebe
- Elektrofahrzeuge
- Batterietechnik
- Biogene Kraftstoffe

Technische Ausstattung

- Multifunktionales Labor zur Umsetzung der Themenschwerpunkte Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnik
- Multifunktionales Labor zur Umsetzung der Themenbereiche elektrische Antriebe und Batterietechnik
- Werkstattlabor zur Diagnosetechnik an Fahrzeugen mit Elektroantrieben und Range-Extendern (Brennstoffzelle und Dieselgenerator für Biokraftstoffe)
- Wasserstofftankstelle bis 350 bar
- Anlage zur Wasserstofferzeugung aus Solarenergie
- Konzeptfahrzeug mit Elektroantrieb und Range-Extendern
- Elektrofahrzeug zum Erwerb sicherheitsrelevanter Kompetenzen



Didaktisches Konzept

Ausgehend von praxisrelevanten Problemstellungen erfolgt die unterrichtliche Umsetzung der Thematik „Elektromobilität“ arbeits- und prozessorientiert.

Die Ausstattungen und Organisation der neuen Werkstattlabore erlauben dabei die problemlose Integration der neuen Konzepte und Lernsituationen in die Lernfeldstruktur und deren Umsetzung in handlungsorientierten Unterrichtseinheiten.

In ihnen erwerben die Auszubildenden in kleinen Lerngruppen berufliche Handlungskompetenz, die sie befähigt, Arbeitsprozesse zu alternativen Antriebstechniken und zur Elektromobilität zu beherrschen sowie gesellschaftliche Prozesse mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Partner/Kooperationen

- Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover
- Landesinitiative Brennstoffzelle und Elektromobilität Niedersachsen
- Weiterbildungszentrum Brennstoffzelle Ulm e.V. (WBZU)
- Schulbiologiezentrum Hannover

Aktuelles und Kontakt

StD Wolfgang Bolsums (Abteilungsleiter Fahrzeugtechnik): wbolsums@bbs6-hannover.de

www.bbs6-hannover.de